



Vorlage Nr.: 23/063		12.11.2004	
Beschlussvorlage		öffentlich	
für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Schulausschuss	Kreisdirektor	06.12.2004	4
Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten	Kreisdirektor	02.12.2004	7
Kreisausschuss	Kreisdirektor	07.12.2004	16
Kreistag	Kreisdirektor	17.12.2004	22

Projekt Öffnen von Schulen an dem Berufskolleg Hans-Böckler in Marl

Beschlussvorschlag: Der Landrat wird beauftragt, im Rahmen der für das Berufskolleg Hans-Böckler in Marl zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in den Jahren 2005 und 2006 mit der Fortführung der Realisierung der in der Projektstudie unter Öffnen und Gestaltung von Schulen abzuhandelnden Maßnahmen nach technischer Sinnhaftigkeit und unter Ausschöpfung aller Fördermöglichkeiten fort zu fahren.

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

In seiner Sitzung am 18.03.02 wurde dem Kreistag das geplante Projekt vorgestellt. Die zur Sondersitzung des Schulausschusses im Hans-Böckler-Berufskolleg am 10.06.2002 erarbeitete Projektstudie „SEIKOM“ wurde den Gremien präsentiert und erläutert. Grundlagen der Planung und beabsichtigte Fördermöglichkeiten waren Inhalt der Beschlussvorlage des Kreistages vom 24.03.2003 mit der Zustimmung zur Realisierung in den Haushaltsjahren 2003 und 2004.

Projektgrundlagen:

In Kooperation mit der Landesentwicklungsgesellschaft Arbeitsmarkt und Strukturentwicklung (LEG-AS) wurden über das Stadterneuerungsprogramm des Landes NRW Mittel beantragt und zwischenzeitlich in mehreren Förderabschnitten bewilligt. Die Bewilligung im Städtebauförderprogramm erfolgte vor dem Hintergrund der Bedeutung des Hans-Böckler-Berufskollegs über die schulischen Belange hinaus in Hinsicht auf die verschiedenen außerschulischen Nutzungen durch Vereine, Betriebe, Berufsvorbereitung, Fort- und Weiterbildung

Ämter	Amtsleiter/in	Dezernent/in	Kreisdirektor	Landrat
14	gez. König		gez. Scholze	gez. Welt
20	gez. Dynak			
40	gez. Wiesmann	gez. Klöter		
23	gez. Ehlert			

Beratungsergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag		☐ abweichender Beschluss	
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

(Musikschule, VHS), Abend- und Wochenendnutzung. Von besonderer Bedeutung ist die zentrale Innenstadtlage und damit die Stadtteilattraktivierung. Voraussetzung für die Förderung ist die Einbindung von Beschäftigungs- und Qualifizierungsträgern mit einem Anteil von mind. 50%. Für die weiteren zu vergebenden Gewerke werden Betriebe der näheren Umgebung an den Verfahren beteiligt.

Stand der Förderungen:

Förderabschnitt	Antrag vom	Bescheid vom	Nr.	Bewilligungstelle	Summe	Eigenmittel im HH-Jahr
1. FA.	06.05.02	17.10.02	06/50/02	Bez.Reg. Münster	310.000 €	150.500 € /2002
2. FA.	13.10.03	13.10.03	06/39/03	Bez.Reg. Münster	300.000 €	225.000 € /2003
3. FA.	30.07.04	04.08.04	06/36/04	Bez.Reg. Münster	348.000 €	204.000 € /2004
Ökologie-Programm	19.11.03	02.12.03	10050/883 71	Bez.Reg. /Stadt Marl	7.170	
				Summe:		1.544.670 €

Beantragte Förderungen, Eigenmittel für 2005

	30.07.04			mögl. Förderung 2005	750.000 €	271.000 € /2005
				mögliche Gesamtsumme Fördermittel und Eigenmittel		2.566.000 €

Bericht über den aktuellen Projektverlauf

Durch die Mittelbewilligung in Teilbeträgen konnten die Baumaßnahmen erst Schrittweise in Angriff genommen werden. Zudem musste die Ursprungsplanung geändert werden, da der zuerst vorgesehene Standort für das E-Learn-Centrum zu hohe Umbaukosten im Bereich der Trafostation mit sich brachte und eine Beteiligung des Versorgungsunternehmens ausschied.

Im Sommer 2003 wurde die desolate Verbindungsbrückenkonstruktion abgerissen und durch eine Stahlkonstruktion mit extensivem Gründach ersetzt (Baukosten 133.130 €). Hiermit entstand die Voraussetzung für die Erschließung des Schulcafes und des neu zu errichtenden E-Learn-Centrums. Für das Medienstudio wurde die provisorische Nutzung sichergestellt. Die Maßgabe der Abgeschlossenheit in den Maßnahmen erforderte es, den nächsten Förderabschnitt abzuwarten, um die Realisierung des nächsten Teilabschnittes sicherzustellen. Zwischenzeitlich wurden die Planungen durchgeführt und Genehmigungen eingeholt.

Mit Bewilligung des 2. Förderabschnittes konnte der Bau des E-Learn-Centrums (Baukosten 386.600 € mit Anteil Kiosk) und der Umbau des Schulcafes begonnen werden. Gerade dieser Teilabschnitt erfolgte unter Einbeziehung eines Beschäftigungs- und Qualifizierungsträgers im größeren Umfang. Die Erstellung erfolgte sehr gewissenhaft, wenn auch mit größerem zeitlichen Aufwand. Die vorgesehene Bauausführung für das E-Learn-Centrum von November 2003 bis Juni 2004 verlängerte sich um ca. 4 Monate. Das E-Learn-Centrum ist heute fertig gestellt und seit November 2004 in der Nutzung.

Die Arbeiten am Schulcafe (voraussichtlich Baukosten 139.000 € ohne Anteil Kiosk) befinden sich in der Durchführung. Die Planung sieht die Inbetriebnahme des Gebäudes im Frühjahr 2005 vor.

Nach Bewilligung des 3. Förderabschnittes wurde die Ökologische Außengestaltung des inneren Schulhofes und Bereich Schulcafe (Baukosten ca. 214.000 €) einschließlich Umfeld des E-Learn-Centrums (Baukosten ca. 57.000 €) begonnen. Hierin enthalten sind Feuerwehrezufahrten, bessere Wegeführungen bis hin zur Erstellung von barrierefreien Zugängen zum Gebäude. Die Terminplanung sieht den Abschluss der Maßnahme im Sommer 2005 vor.

Veränderung im Ablaufplan des Projektes

Da das Erfordernis von sinnvollen und zusammenhängenden Bauabschnitten nicht von vornherein Berücksichtigung in der Studie finden konnte, haben sich Änderungen in der Ausführungsreihenfolge ergeben. Die Einrichtung der PC-Werkstatt war danach nicht als Einzelmaßnahme sinnvoll, sondern ist als Gesamtmaßnahme mit der bauphysikalischen Anpassung des Gebäudes (Einfachverglasung) jetzt im letzten Abschnitt vorgesehen.

Für das Medienstudio besteht nur die Möglichkeit des Innenausbaus im Zeitraum der Sommerferien. Die tatsächliche Realisierung steht in Abhängigkeit von der Haushaltsplanverabschiedung des Kreises sowie der Fördermittelbewilligung des Landes.

Ausblick auf den weiteren Projektverlauf

Die Prioritätensetzung für den Ausführungszeitraum 2005 und 2006 sieht zuerst den Ausbau des Medienstudios mit bauphysikalischer Anpassung der Gebäudehülle vor. Weitere Projektmaßnahme ist die Einrichtung einer PC-Werkstatt einschl. der damit verbundenen bauphysikalischen Aufwertung und die Maßnahme Freiluftwerkstatt, Bauhof mit Werkstattcharakter, einschl. der damit verbundenen Landschaftsbauarbeiten wie Eingangsbereich Werkstätten.

Die Erfahrungswerte der LEG-AS mit der Einbindung von Beschäftigungs- und Qualifizierungsträger sowie die Pflege der Kontakte zu den Mittel bewilligenden Stellen haben sich als sehr positiv und unverzichtbar gezeigt.